



Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Marktgemeinde Lohnsburg am Kobernaußerwald
am 23. Jänner 2020, Tagungsort: Sitzungszimmer des Gemeindeamtes

Anwesende

- | | |
|--|--|
| 1. Bgm. Ing. Mayer Maximilian als Vorsitzender | |
| 2. Ing. Mitterbuchner Manfred | |
| 3. Kritzinger Johann | |
| 4. Weber Robert | |
| 5. Frauscher Helmut | |
| 6. Offenhuber Klara | |
| 7. Schmidbauer Johann | |
| 8. Rachbauer Stefan | |
| 9. Schweickl Karl | |
| 10. DI. Schmiderer Bernhard | |
| 11. Spindler Franz | |
| 12. Birglechner Willibald | |
| 13. Weber-Haselberger Josef | |
| 14. Stempfer Josef | |
| 15. Weinhäupl Johann | |
| 16. Erlacher Gottfried | |
| 17. Samwald Hans-Joachim | |
| 18. Weinhäupl Dominik | |
| 19. Pichler Christoph | |
| 20. Ing. Ornetsmüller Anna | |
| 21. | |
| 22. | |
| 23. | |
| 24. | |
| 25. | |

Ersatzmitglieder:

DI. Robert Bachleitner	für	Ing. Angleitner Christoph
Angleitner Stefan	für	Paulusberger Martina
Friedl Kurt	für	Salhofer Franz
Gattringer Irmgard	für	Schrattenecker Paula
Mairhofer Maria	für	Auer Matthias

Der Leiter des Gemeindeamtes:

Schrattenecker Johann

Fachkundige Personen (§ 66 Abs. 2 O.ö.GemO. 1990):

Mitglieder mit beratender Stimme in Ausschüssen (§ 18 Abs. 4 O.ö.GemO. 1990):

.....

Es fehlen:

entschuldigt:

- Ing. Angleitner Christoph
- Paulusberger Martina
- Salhofer Franz
- Schrattenecker Paula
- Auer Matthias

unentschuldigt:

Der Schriftführer (§ 54 Abs. 2 O.ö. GemO. 1990):

Schrattenecker Johann

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm – dem Bürgermeister – einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich oder per E-Mail am 16.01.2020 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 12.12.2019 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden am Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift
- e) bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

GR Ing. Anna Ornetsmüller (UBL) hat mit Schreiben vom 8. Jänner 2020 ihre für die GR-Sitzung am 12. Dezember 2019 eingereichten vier Anträge zur Gänze zurückgezogen.

Da **GR Angleitner Stefan** (ÖVP) bei der Konst. Sitzung nicht anwesend war und in dieser Gemeinderats-Periode erstmals bei einer GR-Sitzung anwesend ist, ist dieser noch **anzugeloben**. Er leistet dem Bürgermeister gegenüber das Gelöbnis.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1. Punkt: Nachwahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Kultur-Sport-Jugend-Senioren – Fraktionswahl

Beschluss: Da das leider viel zu früh verstorbene Gemeinderatsersatzmitglied Thomas Grüll auch dem Ausschuss für Kultur-Sport-Jugend-Senioren als Mitglied angehörte, ist diese Position nach zu besetzen.

Von der SPÖ-Fraktion wird GR-Ersatzmitglied Anton Helm als neues Mitglied dieses Ausschusses vorgeschlagen.

Die Nachwahl eines Mitgliedes des Ausschusses für Kultur-Sport-Jugend-Senioren wird sodann als Fraktionswahl gem. 33 Oö.GemO 1990 i.d.g.F. durchgeführt und bringt folgendes Ergebnis:

Der Wahlvorschlag wird von der SPÖ-Fraktion einstimmig per Handzeichen angenommen: Hr. Helm Anton, Schlag 26, ist somit als neues Mitglied des Ausschusses für Kultur-Sport-Jugend-Senioren gewählt.

2. Punkt: Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf einer neuen Schaukel für den öffentlichen Spielplatz

Beschluss: Da die große Schaukel am öffentlichen Spielplatz in Lohnsburg-Voraus schon ziemlich desolat ist und auch nicht mehr den Sicherheitsvorschriften entspricht, besteht hier dringender Handlungsbedarf.

Es wurden daher entsprechende Angebote Angebot eingeholt:

- Fa. Obra-Design, Neukirchen/V.: € 2.096,10 (incl. MWSt.)
- Fa. Fritz Friedrich GmbH, Frohnleiten: € 3.954,26 (incl. MWSt.)
- Fa. Fritz Friedrich GmbH, Frohnleiten: € 5.641,60 (incl. MWSt.) einschl. Montage

Bei den Produkten der Fa. Friedrich GmbH handelt es sich um qualitativ etwas höherwertigere Produkte (Lärchenholz), daher auch der höhere Preis.

Der Gemeinderat kommt nach kurzer Debatte jedoch zur Ansicht, dass auch das Produkt von Obra-Design jedenfalls den Zweck erfülle, schließlich habe das Vorgängermodell von Obra auch zwanzig Jahre gehalten.

Nachdem es dazu keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig per Handzeichen, den Auftrag zum Ankauf einer großen Schaukel („Schaukel hoch hinaus“) für den öffentlichen Kinderspielplatz an den Billigstbieter Obra-Design in Neukirchen/V. zum Betrag von € 2.096,10 (incl. MWSt.) lt. Angebot Nr. HG19499 vom 07. Jänner 2020 zu vergeben.

3. Punkt: Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Schutzweges über die L-508 im Ortsgebiet von Lohnsburg bzw. Vergabe der Arbeiten über die Errichtung der Schutzwegbeleuchtung

Beschluss: Mit Stellungnahme des Verkehrssachverständigen Ing. Leopold Reitingner von der Abt. Verkehr beim Amt der Oö. Landesregierung vom 04. Mai 2019, Zl. Verk-235000-2019-RI, wurde der Gemeinde die Möglichkeit zur Errichtung eines Schutzweges über die Kobernaußner-Landesstraße L-508 im Ortsgebiet von Lohnsburg im Bereich des sog. Gästegartens in der Nähe der Bäckerei Krautgartner eingeräumt.

Bgm. Mayer beabsichtigt, das Vorhaben nunmehr zur Umsetzung zu bringen.

Bei einem kürzlich stattgefundenen Gespräch mit Strm. Seyfried sicherte dieser für die Durchführung der Bauarbeiten (Absenkung des Gehsteiges usw.) eine Personalbeistellung durch die Straßenmeisterei Ried/I. zu, wobei die Gemeinde die Hälfte der voraussichtlichen Kosten von rd. € 6.000,- zu tragen haben wird.

Ebenfalls erforderlich ist eine Ö-Norm-gerechte Beleuchtung des Schutzweges (Beleuchtung von beiden Seiten), worüber bereits ein Angebot der heimischen Firma Elektro-Gadermeier vorliegt, welches sich auf € 8.032,44 (incl. MWSt.) vorliegt, wobei GR Weinhäupl Johann (FPÖ) Position 30 des Angebotes (Regieleistungen über 10 Std. Arbeitsbühne) als überhöht erscheint.

Nachdem es dazu keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig per Handzeichen die Errichtung des Schutzweges über die L-508 im Ortsgebiet von Lohnsburg im Bereich des sog. Gästegartens in der Nähe der Bäckerei Krautgartner, sowie die Vergabe der Arbeiten zur Errichtung einer entsprechenden Schutzwegbeleuchtung an die Fa. Elektro-Gadermeier, Lohnsburg, zum Betrag von € 8.032,44 lt. Angebot Nr. 1900299 vom 13.12.2019.

4. Punkt: Gestattungsvertrag mit der Landesstraßenverwaltung OÖ. über den Anschluss einer Verkehrsfläche der Gemeinde an die L1065 – Kirchheimer-Straße – Beratung und Beschlussfassung

Beschluss: Die Gemeinde betreibt zur Zeit ein Umwidmungsverfahren zur Schaffung eines Betriebsbaugebietes in der Ortschaft Kemating im Bereich der sog. Häuperlkreuzung (unmittelbar anschließend an die Schlosserei Brenner in Richtung Helmerding).

Von der Direktion Straßenbau und Verkehr beim Amt der Oö. Landesregierung wird im Zuge dieses Umwidmungsverfahrens die Schaffung einer gemeinsamen Ausfahrt auf die L-1065 (Kirchheimer-Straße) für das neue Betriebsbaugebiet sowie die Schlosserei Brenner vorgeschrieben.

Nunmehr liegt der Gemeinde von der Strm. Ried/I. der diesbezügliche Gestattungsvertrag für den Anschluss einer Verkehrsfläche der Gemeinde an die L-1065 Kirchheimer-Straße bei km 0,080 re.i.S.d.Km zur Beschlussfassung und Unterzeichnung vor. Es handelt sich hierbei um einen Mustervertrag über die Einmündung von Verkehrsflächen der Gemeinde in Verkehrsflächen des Landes.

Nachdem es dazu keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, wird sodann auf Antrag des Bürgermeisters der Gestattungsvertrag der Strm. Ried/I. über den Anschluss einer Verkehrsfläche der Gemeinde in die L-1065 Kirchheimer-Straße bei km 0,080 re.i.S.d.Km in der vorliegenden Fassung vom Gemeinderat einstimmig per Handzeichen zur Kenntnis genommen und beschlossen.

5. Punkt: Voranschlag für das Jahr 2020 – Beratung und Beschlussfassung

a) Voranschlag 2020

Bgm. Mayer u. AL Schrattenecker informieren, dass nach intensiven Vorarbeiten nunmehr erstmalig der Voranschlag nach den Bestimmungen der VRV 2015 vorliegt.

AL Schrattenecker bedankt sich in diesem Zusammenhang bei seinen Mitarbeitern (Buchhalter Spindler Josef u. VB I Nöhammer Martin) für die gute Zusammenarbeit; insbesondere die Erfassung des gesamten Gemeindevermögens erforderte enormen Zeit- und Arbeitsaufwand.

Der Amtsleiter erläutert in der Folge die wesentlichsten Unterschiede der neuen Voranschlagsgestaltung gegenüber der bisherigen:

So wird es künftig u.a. keinen außerordentlichen Haushalt mehr, keine schließlichen bzw. anfänglichen Reste im Haushalt sowie auch keine Buchungsarten Soll und Ist mehr geben.

Neu hingegen sind die sog. 3-Komponenten-Rechnung mit Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt, die Budgetierung der Rückstellungen und Abschreibung (einschl. Erträgen aus der Auflösung von Investitionszuschüssen) im sog. Ergebnishaushalt, während investive Vorhaben künftig im sog. Finanzierungshaushalt dargestellt werden.

Der Amtsleiter bringt sodann dem Gemeinderat die wesentlichsten Kennzahlen und Eckdaten des Voranschlages 2020, welcher den Fraktionen zur Beratung zur Verfügung stand, zur Kenntnis; u.a. auch die investiven (bisher außerordentlichen) Vorhaben der Gemeinde, welche allesamt im Voranschlagsjahr 2020 ausfinanziert werden sollen.

Erhöhungen zu erwarten sind bei den Pensionen, durch die Darlehenstilgungen bei der sanierten Turnhalle, aber auch durch die Anhebung des Abfallwirtschaftsbeitrages vom BAV Ried von bisher € 15,- auf künftig € 20,- pro Einwohner, was voraussichtliche Mehrkosten in Höhe von ca. € 12.500,- verursachen wird, und was zur Gänze auf die Abfall-Grundgebühr umzulegen ist, um hier die geforderte Kostendeckung zu erreichen.

Erneut mäßige Anstiege sind bei SHV-Beitrag, Krankenanstaltenbeitrag und Landesumlage zu erwarten, während sich die Ertragsanteile mit einer Erhöhung von rd. € 68.000,- zu Buche schlagen werden.

An investiven Vorhaben werden derzeit der Ankauf eines Kommandofahrzeuges für die FF Lohnsburg, der Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges ebenfalls für die FF Lohnsburg (2021), die Bekleidungs-umstellung der Feuerwehren (im Auslaufen begriffen), die Turnhallen-sanierung, die Errichtung des Gehweges Kemating (Teil 1), der Gemeindestraßenbau, Bau-maßnahmen des WEV Innviertel am GW Mitterberg sowie die Erweiterung der Straßenbeleuchtung geführt.

Nach der Einführung der sog. „Gemeindefinanzierung Neu“ ist es für Bgm. Mayer ganz besonders wichtig, dass die Gemeinde immer wieder Überschüsse erzielen kann, da künftig Projekte nur mehr dann in Angriff genommen werden können bzw. dürfen, wenn die Gemeinde ihren Eigenanteil in Form von Rücklagen nachweisen kann.

Der Schuldenstand der Gemeinde wird sich im Voranschlagsjahr voraussichtlich um € 227.700,- auf € 2,031.300,-, der Stand der Haftungen durch die Gemeinden (für Darlehen des RHV Kobernaußewald) auf € 159.200,- per 31.12.2020 verringern.

Der Rücklagenstand wird sich hingegen - trotz einer Entnahme einer zweckgebundenen Rücklage in der Höhe von € 35.000,- für den geplanten Gehweg Kemating – infolge von Zuweisungen im Ausmaß von € 147.400,- (davon € 100.000,- für Ansparmittel für künftige Vorhaben) auf € 289.300,- erhöhen.

Der Voranschlag im Finanzierungshaushalt weist bei

Einnahmen von	€ 4,671.200,-	und
Ausgaben von	€ 4,204.900,-	einen
Überschuss (liquide Mittel) von	€ 466.300,-	auf.

Der Voranschlag im Ergebnishaushalt weist bei

Einnahmen von	€ 4,620.700,-	und
Ausgaben von	€ 4,561.100,-	einen
Überschuss von	€ 59.600,-	auf.

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit weist bei Einnahmen von € 4,116.000,- und Ausgaben von € 3,950.900,- einen positiven Saldo (Überschuss) von € 165.100,- auf.

Nachdem es dazu keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, wird der Voranschlag der Marktgemeinde Lohnsburg a.K. für das Jahr 2020 in der vorliegenden Fassung auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig per Handzeichen zur Kenntnis genommen und beschlossen.

b) Festsetzung des Dienstpostenplanes für 2020

Lt. Voranschlags-erlass ist bei der Voranschlags-erstellung der letzte vom Amt der Oö. Landesregierung (IKD) genehmigte und verordnungsgeprüfte Dienstpostenplan anzuführen. Bgm. Mayer u. AL Schrattecker bringen dem Gemeinderat diesen Dienstpostenplan zur Kenntnis.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird sodann dieser vom Gemeinderat einstimmig per Handzeichen zur Kenntnis genommen.

c) Festlegung der Prioritätenreihung der investiven Vorhaben

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da für die für 2020 geplanten investiven Vorhaben entsprechende Finanzierungspläne bereits bestehen bzw. für 2021 mit dem Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges für die FF Lohnsburg lediglich ein investives Projekt vorgesehen ist.

d) Mittelfristige Finanzplanung (MFP) 2020-2024

Der Bürgermeister erklärt, dass seit geraumer Zeit neben dem Voranschlag auch ein sog. Mittelfristiger Finanzplan (MFP) zu beschließen ist. Dieser stellt die Entwicklung der Gemeindefinanzen über einen längeren Zeitraum dar (heuer von 2020 - 2024).

Auch hier zeichnet sich für die nächsten Jahre eine nach wie vor relativ positive Entwicklung ab, sowohl was den Finanzierungs- u. Ergebnishaushalt, aber auch das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit betrifft.

Im Mittelfristigen Investitionsplan werden zudem auch die investiven Vorhaben der Gemeinde in den nächsten Jahren dargestellt, wobei mit dem Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges für die FF Lohnsburg vorerst nur ein solches geplant ist.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird sodann auch die Mittelfristige Finanzplanung für den Zeitraum von 2020 bis 2024 in der vorliegenden Form vom Gemeinderat einstimmig per Handzeichen zur Kenntnis genommen und beschlossen.

6. Punkt: Allfälliges

a) Ball der Oberösterreicher in Wien

Bgm. Mayer lädt zur Teilnahme am trad. Ball der Oberösterreicher in Wien am 9. Mai im Wiener Rathaus ein, wo heuer das Innviertel für die Organisation verantwortlich zeichnet.

Für die ersten 300 Anmeldungen wird der Transfer kostenlos zur Verfügung gestellt. Anmeldungen sind an das Gemeindeamt zu richten.

b) Häuser-Chronik

Nachdem hier zuletzt etwas Stillstand geherrscht hat, will man nunmehr das Thema wieder mehr forcieren, wobei in einer Kulturausschusssitzung die nächsten Schritte besprochen und festgelegt werden sollen.

c) Straßenausschuss

In einer zeitnahen anberaumten Straßenausschusssitzung soll u.a. auch das Thema Gehweg Stelzen vorangetrieben werden.

d) Marienweg

Fr. Maria Wimmer, die Initiatorin des sog. Marienweges (spiritueller Weitwanderweg von St.Marienkirchen/H. über Maria Schmolln – Burghausen nach Altötting), ersucht die beteiligten Gemeinden um Mithilfe bei der Suche nach Personal für die Betreuung dieses Weges. Der Bürgermeister könnte sich hier eine Ankündigung auf der Gemeinde-Homepage sowie im Amtl. Mitteilungsblatt der Gemeinde vorstellen.

e) Kinderbetreuungsatlas Arbeiterkammer

Auf Anfrage von GR DI. Bernhard Schmiderer (SPÖ) erklärt Bgm. Mayer, dass man hier zum befragten Thema (Angebote der Kinderbetreuung in den Gemeinden) – sowie viele andere Gemeinden auch – bewusst keine Angaben mehr mache, da ein für die Gemeinde völlig ausreichendes Angebot in diesem Kinderbetreuungsatlas in den letzten Jahren trotzdem immer wieder als nicht ausreichend publiziert wurde.

f) Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich Kindergarten

Auf Anfrage von GR Ing. Anna Ornetsmüller (UBL) erklärt Bgm. Mayer, dass vom Verkehrs-sachverständigen des Landes eine Geschwindigkeitsbeschränkung (30 km/h) auf der Hochkuchler-Gemeindestraße im Bereich des Kindergartens als nicht für notwendig erachtet wurde.

g) Kreisverkehr Häuperlkreuzung

Bgm. Mayer berichtet, dass hier die Grundverhandlungen nach wie vor nicht abgeschlossen sind; den betr. Grundeigentümern jedoch noch im Jänner d.J. ein neues - verbessertes - Angebot vorgelegt werden soll, wozu der Leiter der BBK Ried Schärding - Hr. DI. Dr. Max Schneglberger – neue ergänzende Fakten geliefert hat.

Nach erfolgreichem Abschluss der Grundverhandlungen sollen die Bauarbeiten jedenfalls noch heuer in Angriff genommen werden.

GR Ing. Anna Ornetsmüller (UBL) ersucht in diesem Zusammenhang den Bürgermeister um positive Erwähnung ihrer Bemühungen um angepasste Grundpreise.

h) Breitbandausbau

Bgm. Mayer verweist auf die im Februar d.J. stattfindenden Informationsveranstaltungen bezüglich Breitbandausbau in unserer Gemeinde und ersucht um entsprechende Bewerbung.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.30 Uhr.




.....

(Vorsitzender)



.....

(Schriftführer)



.....

(Gemeinderat ÖVP)



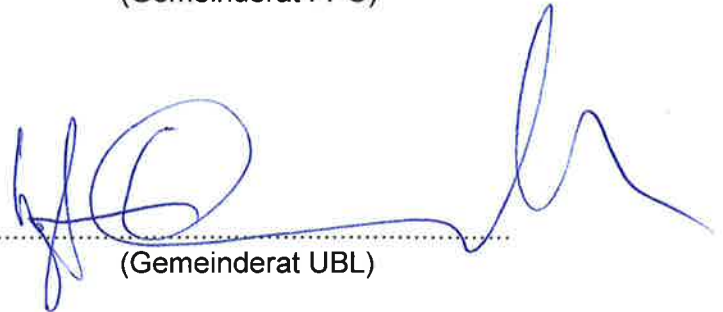
.....

(Gemeinderat FPÖ)



.....

(Gemeinderat SPÖ)



.....

(Gemeinderat UBL)

Der Vorsitzende beurkundet, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom
12. MRZ. 2020
..... keine Einwendungen erhoben wurden; über die erhobenen Einwendungen
der beigeheftete Beschluss gefasst wurde.

Lohnsburg a.K., am 13. MRZ. 2020

Der Vorsitzende:



.....